

Medienmitteilung

Datum	7. Mai 2024
Ort	Vaduz

Der Finanzplatz wächst

- **Die Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein hat die Broschüre «Finanzplatz Liechtenstein» veröffentlicht.**
- **Trotz des herausfordernden Umfelds hat sich der Finanzplatz Liechtenstein einmal mehr positiv entwickelt.**
- **Die verwalteten Kundenvermögen der elf liechtensteinischen Banken stiegen per Ende 2023 auf konsolidierter Ebene um 6,7% von CHF 411,4 Mrd. auf CHF 439,0 Mrd.**

Die FMA hat die Broschüre «Finanzplatz Liechtenstein» veröffentlicht und informiert darin ausführlich über die Entwicklung des Finanzplatzes im vergangenen Jahr. Das Jahr 2023 war für die Weltwirtschaft geprägt von anhaltend hoher Inflation, steigenden Zinsen und einer Abschwächung der globalen Konjunktur. Nichtsdestotrotz hat sich der liechtensteinische Finanzsektor als stabil und widerstandsfähig erwiesen. Er ist weiterhin profitabel und attraktiv für Neukunden.

Kundenvermögen der Banken auf Allzeithoch

Die verwalteten Kundenvermögen der elf liechtensteinischen Banken, die sich vorwiegend auf das Private Banking und das internationale Wealth Management spezialisieren, stiegen per Ende 2023 auf konsolidierter Ebene (Liechtensteiner Banken inkl. ausländische Gruppengesellschaften) um 6,7% von CHF 411,4 Mrd. auf CHF 439,0 Mrd. Gründe für den Anstieg waren insbesondere der stabile Zufluss an Neugeldern sowie die zuletzt positive Marktentwicklung. Die Kernkapitalquote (Common Equity Tier 1, CET1) betrug Ende 2023 auf konsolidierter Ebene 20,5%. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug für den Bankensektor CHF 784,8 Mio. Damit stieg die Profitabilität gegenüber dem Vorjahr (CHF 753,5 Mio.) um 4,2%.

Starker Fondssektor

Das starke Wachstum im Fondssektor der letzten Jahre setzte sich 2023 nach einer Abmilderung im Vorjahr wieder fort. Zwar verminderte sich die Anzahl Fonds, das Fondsvolumen stieg jedoch auf CHF 100,2 Mrd. gegenüber CHF 69,1 Mrd. im Vorjahr (+45%).

Auch der Versicherungssektor verzeichnet insgesamt einen Zuwachs. Die Prämieinnahmen sind im Jahr 2023 gestiegen und beliefen sich auf rund CHF 5,74 Mrd. Davon entfiel auf die Schadenversicherungen ein Anteil von CHF 3,37 Mrd. (58,5%), auf die Lebensversicherungen CHF 2,34 Mrd. (40,8%) und auf die Rückversicherungen CHF 0,02 Mrd. (0,4%). Die Lebensversicherungen konnten bei den Prämieinnahmen ein Wachstum von 31,2% verzeichnen, während der Rückgang bei den Schadenversicherungen 10% betrug.

Erfolgreiches, arbeitsreiches Jahr für die FMA

Bereits Mitte April hat die FMA ihren Geschäftsbericht veröffentlicht. Auch für die FMA war das Jahr 2023 erfolgreich. Die nach wie vor hohe Dynamik in der Regulierung stellt Markt und FMA vor zahlreiche Herausforderungen. Im Berichtsjahr arbeitete die FMA unter anderem an einer Neukonzeption des Finanzmarktrechts. Die FMA wurde von der Regierung damit beauftragt, eine Übersicht über mögliche Optionen für die

Neugestaltung der Regelungsstruktur des für Banken und Wertpapierfirmen anwendbaren Aufsichtsrechts. Auch für Fintechs werden demnächst neue Regeln gelten. Die Europäische Union hat ein umfangreiches Massnahmenpaket verabschiedet – das Digital Finance Package. Ein zentrales Element dieses Pakets ist die Verordnung über Märkte für Kryptowerte (MiCAR).

Die Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein sorgt gemäss ihrem gesetzlichen Auftrag für die Gewährleistung der Stabilität des Finanzmarktes Liechtenstein, den Schutz der Kunden, die Vermeidung von Missbräuchen sowie die Umsetzung und Einhaltung anerkannter internationaler Standards.

Die FMA beaufsichtigt als integrierte und unabhängige Aufsichtsbehörde die Finanzmarktteilnehmer des Finanzplatzes Liechtenstein. Sie sorgt für die Umsetzung internationaler Standards und arbeitet im Auftrag der Regierung an der Vorbereitung von Finanzmarktgesetzen mit. Auf europäischer und globaler Ebene ist die FMA in allen massgebenden Aufsichtsorganisationen vertreten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Lukas Müller
Telefon +423 236 62 22
lukas.mueller@fma-li.li
www.fma-li.li